

25. / 1. 1916

144

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Tomola** wird beschlossen:

(P. B. 471, M. A. XIII, 8880/15.) St.-R. Tomola referiert über den Magistratsbericht, welcher im Auftrage des Herrn Bürgermeisters in Angelegenheit einer vorzugsweisen Behandlung von Studierenden vorgelegt wurde, die durch den Krieg geschädigt sind, und beantragt:

1. Es wird genehmigt, daß ein Erlaß an die Bezirksvorstellungen, die Armen-Institute, die Magistrats-Abteilungen XI, XII und XIII, die städtische Berufsvormundschaft und das Arbeitsvermittlungsamte gerichtet werde, nach welchem dieselben aufgefordert werden, mit allen zu Gebote stehenden Mitteln helfend einzugreifen, um jenen Studierenden, deren Familien durch den Krieg besonders betroffen wurden, die Fortsetzung der Studien und damit die Ausbildung für den gewählten Beruf zu ermöglichen.
2. An das Unterrichtsministerium wird in dieser Angelegenheit eine Petition gerichtet.